

居酒屋
酒
調
望

Izakaya
Nozomi

Weinkarte

居酒屋
望

Izakaya
Nozomi

Rotweine, die niemand hat

Kappa



Tief in den undurchdringlichen Wäldern Japans hauste ein furchteinflößendes Wesen, bekannt als das Kappa.

Es hatte die Gestalt eines grünen Wassergeistes mit schuppiger Haut und glühenden gelben Augen. Sein Kopf war von einer merkwürdigen Delle gekennzeichnet, die stets mit Wasser gefüllt war.

Die Legende besagte, dass das Wasser in der Delle dem Kappa seine Kraft verlieh und es ihm ermöglichte, an Land zu überleben. Eines Tages entdeckte ein mutiger Wanderer das Versteck des Kappas. Er beobachtete, wie das Kappa seine Vorliebe für Sumo-Kämpfe zeigte. Mit erstaunlicher Geschicklichkeit warf es seine menschenähnlichen Gegner zu Boden, um dann triumphierend zu lachen.

Doch die wahre Gefahr des Kappas lauerte in seinen Raubzügen an Land. In der Dunkelheit stieg es aus dem Wasser empor und streifte durch die umliegenden Dörfer. Es hatte eine Vorliebe für Gurken und reifes Obst. Doch das war nicht genug, um seinen Hunger zu stillen.

Mit gierigen Klauen griff es nach allem, was ihm in die Quere kam.

Mensch und Tier wagten es nicht, sich dem Wasser zu nähern, in dem das Kappa sein Unwesen trieb. Es war bekannt, dass es jeden ertränkte, der seinen Gefilden zu nahe kam. Seine Kraft und Schnelligkeit waren beängstigend, und sein fieses Grinsen ließ das Blut in den Adern gefrieren.

Die Dorfbewohner lebten in ständiger Furcht vor dem Kappa.

Sie erzählten sich Geschichten von verschwundenen Tieren und vermissten Menschen. Die Legenden wurden von Generation zu Generation weitergegeben, und niemand wagte es, die Gefahr herauszufordern.

So blieb das Kappa in seinem Reich, tief im Wasser verborgen, und verbreitete Angst und Schrecken in der Umgebung.

Die Menschen lernten, die Grenzen zu respektieren und den Kappa in Frieden zu lassen.

Sie wussten, dass es besser war, die düstere Präsenz des Kappas zu akzeptieren und sich nicht seinen Zorn zuzuziehen.





FATTORIA KAPPA SOCIETÀ SEMPLICE SOCIETÀ AGRICOLA

Von den vielen Weingütern an der tyrrhenischen Küste in der Gegend von Bolgheri ist die Fattoria Kappa eines der jüngsten, das gegründet wurden. Es begann seine Tätigkeit im Jahr 2005, als der Journalist Stefan Klasmann und der Fotograf Manfred Klimek das Weingut in der Nähe von Castagneto Carducci mit Hilfe des Önologen Andrea diMaio gründeten. Das berühmte Anbaugebiet liegt in unmittelbarer Meeresnähe, hat ein mildes Klima und Böden die von Mineralien, Eisen, Muschelkalk und Schwemmsand geprägt sind. Mit „Kappa“ möchte man einen anspruchsvollen Preis-Leistungs-Wein etablieren, der auch jüngere Weintrinker mit erschwinglichen und vergnüglichen Kreationen aus einer der teuersten Weinregionen der Welt belohnt.

Mazeration von 2 bis 4 Wochen, je nach Sorte und Jahrgang. Die Reifung findet in gebrauchten 500 Liter-Tonneaux für 12 Monate und anschliessend Veredlung für 12 Monate in Zementtanks. Die Abfüllung erfolgt ohne Klärung und ohne Filtration.

Lambda Toscana Rosso IGT

Sangiovese, Cabernet Sauvignon, Merlot, Syrah

In der Nase nach reifen Kirschen und satten Pflaumen, auch nach Brombeeren, fein gezeichnet und minimal rauchig. Am Gaumen präsent und herzhaft, dunkle Beerenfrucht öffnet sich mit sattem Druck, leicht salzig, filigrane Trocknung, bleibt lange haften.

2017

7dl 65,00

Kappa Toscana Rosso IGT

Cabernet Franc, Syrah, Cabernet Sauvignon

Ein Highlight von der toskanischen Küste. Mit schöner Dichte und Cremigkeit verführt er Nase und Gaumen. Beeren, Gewürze, neues Leder und Mokka, expansiv im Stil, sehr ausgewogen in Beschaffenheit und Intensität. Kappa ist ein prototypischer Lieblingswein von grosser Klasse! superiore.

(Dekantieren)

2018

7dl 99,00

Essenza IGT Toscana

Cabernet Franc

Tiefdunkles und undurchdringliches Rubinrot. Komplexes Bouquet mit unendlich vielen dunklen Frucht- und Aromenschichten, am Gaumen komplex, straff gewirkt und mit einem langen, seidigen Mundgefühl. Sehr fokussierter und saftiger Cabernet Franc in Riserva-Qualität aus einem der bisher tiefgründigsten und schönsten Jahrgänge des neuen Jahrtausends.

(Dekantieren)

2016

7dl 209,00

Alle Preise sind in CHF und inkl. 7.7% MwSt



Secondo Marco Azienda Agricola, Fumanedi Valpolicella

Marco Speri ist der Sohn von Benedetto Speri, dem Patriarchen einer der legendären Weinbauern im Valpolicella. Im Jahr 2008 schuf Marco seine eigene Marke, SecondoMarco, um Weine nach seiner eigenen Vision zu machen. Marcos Ziel ist es, elegante, weiche Weine zu machen. Das Endergebnis ist eine sehr persönliche Interpretation der Region Valpolicella.

In den 15 Hektar Weinbergen, aus denen durchschnittlich 75.000 Flaschen produziert werden, ist die Veroneser Pergola mit einigen gezielten Anpassungen als grundlegende Anbauform zurückgekehrt, und auch im Weinkeller ist die Wiederbelebung der Tradition von Bedeutung. Die drei klassischen Rebsorten des Gebiets, Corvina, Corvinone und Rondinella, finden in den Weinen einen privilegierten Platz.

Die Gärung dauert bis zu drei Monate, der Ausbau erfolgt in Stahl, Zement und großen Holzfässern.

Solo per un Amico

Corvina, Corvinone, Rondinella

Nur für einen Freund.

Als der Weinhändler uns diesen Wein angeboten hat, war für uns schon klar, dass wir ihn in unser Sortiment nehmen.

Wir mussten bei Amico, "Freund", direkt an unsere aufgeweckte, gute Freundin und Mitarbeiterin Ami denken.

So wie Amicos Charakterprofil, hat der Wein ein geschmeidiges, eher feines als intensives Aromaprofil, das ein ausgewogenes und duftendes Mundgefühl erwarten lässt,

obwohl die Struktur des Weins kräftig und nicht ohne alkoholische Süsse ist.

Komplexen Bukett aus Weichseln, Blaubeeren, getrockneten Kräutern, gefolgt von Kakao und Orangenblüte. Am Gaumen nicht minder komplex mit samtigem Tannin, großartiger Struktur und ausgezeichnet integrierter Säure. Unglaubliche Länge.

Ein fabelhafter Meditationswein, der auch genial zu Steak, Braten und Wild schmeckt.

(Dekantieren)

2012

7,5dl 189,00

Kampaiiiiiiii Ami



Weine aus unserem Luzerner Seetal Weingut Kaiserspan

Bis zum 19. Jahrhundert gehörte der Kaiserspan zum Nachbar Schloss Heidegg. Der Flurname kommt vom Kaiser's Bann.

Ein Jagdgebiet, welches für die Bewohner und ihren Gästen vom Heidegg reserviert war.

Der Grundstein für den Kaiserspan wurde am 28. August 1851 mit dem Kahlschlag des Waldes gesetzt. Somit konnte mit dem Aufbau der Liegenschaft Kaiserspan begonnen werden. Fünf Hektaren Wald sind stehen geblieben und zehn Hektaren hat man in Landwirtschaftsland umgenutzt. Das Wohnhaus mit dem Eigengewächs-Restaurant wurde im Jahre 1900 erstellt.

Das Markenzeichen des Weingutes ist das Räbhäuschen. Dies entstand 1920 eigens für den damaligen Rebberg. Es ist das einzige seiner Art im Kanton Luzern, mit atemberaubender Aussicht auf Berge und Seen. Über lange Zeit war der Kaiserspan der einzige Rebberg im Kanton. Die Bewirtschaftung des Rebberges wurde bis 1957 aufrecht erhalten.

Der Weinbau wurde 1990 nach längerer Ruhepause durch Peter und Edith Mächler-Britschgi auf dem Sonnenhügel im Kaiserspan wieder bestockt. Der Weinbaubetrieb umfasst nach mehreren Neupflanzungs-Etappen heute eine Fläche von 5 Hektaren. Im 2001 verstarb Peter Mächler mit nur 38 Jahren. Das erschaffene erhalten und weiteres ausbauen war der grösste Ansporn für die Winzerfamilie. Im Dezember 2003 wurde der alte Holzunterstand bei der Scheune abgerissen und einen Degustationsraum erbaut. Ab 2005 können nun Edith mit Lebenspartner Andreas und den Kindern, Sarah, Thomas und Luzia bei jedem Wetter die Gäste empfangen.

Pinot Gris AOC Luzern

Pinot Gris: Anbaufläche 0,35 ha

Sein reifes, intensives Aroma, seine gelbliche Farbe mit goldreflexen verbunden mit einer dezenten Würzigkeit verleihen diesem Wein einen weichen Auftakt im Gaumen, eine leichte Restsüsse und eine leichte Mineralität.

In der Nase etwas grüne Birne, Grapefruitschale oder Weissdorn, Aprikose.

Perfekt zum Aperol!

1dl 9,00

5dl 43,00

Cuvée Kaiserin AOC Luzern

Riesling-Sylvaner: Anbaufläche: 0,67 ha

Blauburgunder (Federweiss): Anbaufläche: 1,48 ha

Die Kaiserin ist ein wunderschönes Spiel zwischen diesen beiden Traubensorten.

Goldig - fruchtig - aromatisch mit elegantem Körper. Zitrusfrucht in der Nase, etwas Aprikose.

Am Gaumen eine angenehme Frucht und Mineralik, welche mit der presenten Säure perfekt harmonisiert.

Alex` Lieblingswein!

1dl 9,50

7,5dl 65,00

Alle Preise sind in CHF und inkl. 7.7% MwSt



Cuvée Kaiser AOC Luzern

Blauburgunder: Anbaufläche: 1,48 ha

Zweigelt: Anbaufläche 0,93 ha

Im Glas widerspiegelt sich die perfekte Harmonisierung dieser beiden Traubensorten. Der Körper ist extraktreich, vollmundig, weich und entwickelt eine unglaubliche Finesse.

In der Nase erinnert der Wein an Brombeere, Krischen und Waldbeeren.

Der Zweigelt drückt angenehm durch. Die in der Nase wahrgenommen Früchte werden leicht von Walnuss, Vanille und weichen Tanninen begleitet. Weich und vollmundig.

1dl 9,50
7,5dl 65,00

Rebel AOC Luzern

Blauburgunder: Anbaufläche: 1,48 ha

Gamaret & Cabernet Sauvignon: dazu gekauft

Hagelschaden verursachte einen hohen Ausfall der Ernte, daher wurden Gamaret und Cabernet Sauvignon dazugekauft.

Mit ihrem Fachwissen ist ein wunderbarer Cuvée entstanden, der einfach spannend ist.

Gamaret und Cabernet Sauvignon sorgen für Spannung und Wildheit.

In der Nase der typische Blauburgunder Geschmack nach roten Früchten, mit etwas Würze.

Der Wein hat einen eher kräftigen, würzigen, dennoch frischen Körper mit einer schönen Fülle am Gaumen.

Feinstrukturierte Tannine mit einem längeren Abgang.

1dl 9,00
5dl 43,00

Unser Japanischer Weisswein

Sol Locet Koshu / JP

Koshu Traube

Autochthone Rebsorte aus Japan.

Angebaut wird dieser Wein im südlichen Teil der japanischen Alpen, westlich von Tokyo in der Präfektur Yamanashi.

Mit einem hellem Weissgelb im Glas. Ein leichter, feinwürziger, trockener Wein.

In der Nase dezente Noten von Citrus- und Tropischen Früchten: Yuzu, grüner Apfel, Birnen, gelbe Pflaume, Litschi, etwas Pfirsich.

Leichter, frischer Körper mit einem kurzen, feinfruchtigem Abgang, dazu eine abrundende, feine Mineralität und Säure.

1dl 8,50
7,5dl 54,00

居酒屋
望

Izakaya
Nozomi

Weissweine

Bründelmayer / AT

Güner Veltliner

Typischer Veltliner mit grünem aromen Spektrum.
Nase mit Apfel, Zitrone, etwas Pfirsich und leicht grasig.
Am Gaumen erfrischend fruchtig, spannende Säure, schöne Mineralität, überraschende Länge im Abgang.

7dl 49,00

Blanc de Noir / CH

Pinot Noir

Stefan Kümin, Weinbau Freienbach
Der Blanc de Noir (Weiss von Schwarz) ist ein weissgekelterter Pinot Noir. Er besticht durch rote Grapefruit in der Nase.
Eine milde, aber präzise Säure, geschliffen durch eine kaum wahrnehmbare leichte Restsüsse.

7dl 45,00

Rosé

Mencia Rosado Ribeira Sacra Do / ES

Mencia

Ribeira Sacra, Galicia

Dieser Rose spiegelt in der Nase Erdbeere, Himbeere, rote Johannisbeere und etwas Citrus wieder.
Spürbare Mineralität, etwas Grapefruit und eine lebendige Säure.

1dl 9,50

7dl 65,00

unser Japanischer Sake Rosé aus schwarzem Reis / JP

Rihaku Caro Pink

Leicht & frisch, trocken, mit gutem Umami.
Gebraut mit Pfingstrosenblütenhefe, die Verwendung von Shikokumai ergibt eine schöne rosa Farbe.
Empfohlen eher für jemanden, der schon Sake Geschmack kennengelernt hat.

1dl 9,50

7dl 62,00



Rotweine

Fläscher Blauburgunder / CH

Blauburgunder

Demütig-hemdsärmliger Auftritt mit rotfruchtig-würzigen Anleihen.
Auf dem Gaumen im Wechsel mit frischer Saftigkeit animierend beerig. Aus dem grossen Holz.

2021
7dl 54,00

Fläscher Scholle Rot / CH

60% Cabernet Dorsa, 20% Merlot, 20% Blauburgunder

Alle drei jeweils zwölf Monate im kleinen Fass gereift. Kernige Würze, gute Struktur, rosa Pfeffer, Pinien im Abendrot.

2019
7dl 82,00

Nau di Sardegna / IT

Cannonau

Junger Cannonau, mittelkräftig, sardisch.
Drei Monate im Holz danach im Stahltank.

Elegante rubinrote Farbe, in der Nase schmeckt es nach roten, reifen Früchten, Kirschen, etwas Pflaume und Gewürzen.
Am Gaumen ausgewogen, die Geschmäcker werden bestätigt, sanfte Tannine bilden den Abgang.

2021
7dl 63,00

Marenco Bassina / IT

Barbera d'Asti

Dunkle, lilane Farbe im Glas. In der Nase nach dunklen, roten Früchten.
Im Mund dann nach schwarze Johanesbeere, Blaubeere, etwas Holz, vollmundig und weich.
Leichte bis mittlere Säure mit balsamischen Noten, weder leicht noch schwer nach Tanninen.
Mittellanger Abgang.

2019
7dl 51,00



Bagnolo / IT

Sangiovese Riserva

Im Holzfass ausgebaut mit weichen Tanninen.
Intensive, tiefgehende Bouquet nach verwelkte Rosen, eingelegten Kirschen, Gewürzen, hellem Leder.
Im Mund nach Kirsche und Sauerkirsche, Pflaume, Brom und Blaubeere.
Im Gaumen ist die Struktur sehr dicht mit einem lang anhaltendem Abgang.

2019
7dl 51,00

Veneto Rosso / IT

Carménère

“Natur” Wein.
Wenig in der Nase, etwas Sauerkirsche und leichter Tabak.
Auf der Zunge Kirsche, Pflaume, schwarze Johannisbeere, Leder, Eiche und Vanille.
Üppig, presente Säure, starke Tannine.

(Dekantieren)

2014
Guter Jahrgang
7dl 81,00

Château de Gironville / FR

Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot

In der Nase ein frisches Spiel von roten und schwarzen Früchten, feine Würze, saftige, gute Länge.
Im Mund nach gekochten, dunklen Kirschen, Pfeffer, etwas Rauch und Tabak, Leder.
Langer Abgang, trocken, mit etwas mehr als mittlerer Säure.
Tannine gut eingebunden. Voller Körper.

(Dekantieren)

2015
7dl 63,00

Sacra / AT

Cabernet Sauvignon, Zweigelt, Merlot

In der Nase nach reifen, dunklen Beeren, Kirsche und Kräuterwürze.
Das beerige spiegelt sich im Gaumen wieder. Kräftige Kirsche, etwas weisser Pfeffer.
Eingenedenes Holz, etwas Schokolade und Tabak.
Rund und vollmundig, schöner Abgang.

2018
7dl 81,00